

GEMEINDEVERSAMMLUNG LA PUNT CHAMUES-CH

3. Versammlung

vom Montag, 11. August 2025, 20.15 – 20.55 Uhr
im Gemeindehaus La Punt Chamues-ch

Anwesend sind: 31 Stimmberechtigte (gemäss Präsenzliste)
nicht Stimmberechtigt:
– Gian Reto Barbüda (Buchhalter)

Entschuldigt haben sich: 7 Stimmberechtigte

Um 20.20 Uhr eröffnet Herr Gemeindepräsident Peter Tomaschett die Versammlung und gibt folgende Traktandenliste bekannt:

Traktanden:

1. Protokollgenehmigung
2. Jahresrechnung 2024
3. Ersatz der Seilkrananlage für das Forstamt,
Kredit von CHF 200'000.--
4. Varia

Nachdem als Stimmenzähler einstimmig Herr Peter Frischknecht gewählt worden ist, wird die Traktandenliste ohne Einwand genehmigt.

1 Protokollgenehmigung

Das Protokoll der 2. Versammlung vom Freitag, 4. April 2025 wird einstimmig genehmigt.

2 16.8 Jahresrechnungen Jahresrechnung 2024

Der Abschluss mittels des Rechnungslegungsmodell HRM2 schliesst erneut gut ab. Das Ergebnis ist weiterhin positiv.

Auch sind diverse Mehreinnahmen zu verzeichnen, was zu einem Ertragsüberschuss von CHF 98'003 führt. Gemäss Rechnungsmodell können Abschreibungen über CHF 722'602 vorgenommen werden.

Das Nettovermögen pro Einwohner beträgt neu CHF 60'769, das Eigenkapital ist auf 55.02 Millionen CHF gestiegen. Gemäss Investitionsrechnung konnten netto CHF 1'553'167 ohne Neuverschuldung ausgegeben werden.

Folgende nicht budgetierte Ausgaben sind in der Jahresrechnung berücksichtigt:

- Gesundheit: SGO Spital Samedan, Nachtragskredit über CHF 190'400.—
- Tourismus: Freestyle WM, Beitrag über CHF 72'640.—
- Bildung: Oberstufe Plaiv, 5 anstatt wie budgetiert 3 Schüler + CHF 100'000.—
- Kultur: 2 Magazine La Punt Chamues-ch zu je CHF 30'000.—

Bei den Steuereinnahmen kann folgendes festgehalten werden:

- Allgemeine Gemeindesteuern (+ CHF 242'000.—).
- Die Einkommens- und Vermögenssteuern natürlicher Personen liegen im Budget.
- Die Gewinn- und Kapitalsteuern der juristischen Personen sind um CHF 170'000.— höher.
- Die Grundstückgewinnsteuern fallen mit CHF 168'000.— höher aus.
- Die Handänderungssteuern fallen um CHF 285'000.— höher aus.

Die Jahresrechnung 2024 wird im Detail vom Buchhalter Gian Reto Barbüda präsentiert. Dabei werden speziell die grösseren Abweichungen zum Budget erläutert. Auch wird festgehalten, dass die Jahresrechnung durch die externe Revisionsstelle RBT sowie die Gemeinde-GPK kontrolliert und für in Ordnung befunden wurde.

Der Gemeindevorstand und die GPK beantragen, den Ertragsüberschuss von CHF 98'003.— dem Konto Eigenkapital gutzuschreiben, die Jahresrechnung 2024 zu genehmigen und den verantwortlichen Organen Decharge zu erteilen.

Bei einer offenen Abstimmung wird dem Antrag einstimmig entsprochen.

3 17. Forstwesen Ersatz der Seilkrananlage für das Forstamt, Kredit von CHF 200'000.--

Für die Holzernte verfügt das Forstamt neben dem Forstraktor HSM über eine Seilkrananlage. Diese ermöglicht die Holzentnahme aus den steilen Waldungen, wo der Traktor nicht eingesetzt werden kann.

Die bisherige Seilkrananlage wurde im Jahre 1990 für CHF 176'585.60 angeschafft.

Sie würde noch funktionieren, darf jedoch seit etwa zwei Jahren nicht mehr eingesetzt werden, weil sie den heutigen Normen nicht mehr entspricht.

Nach jedem schweren Unfall im Forst werden die Normen überprüft und oft auch angepasst.

Weil das Forstamt unsere Seilkrananlage nicht mehr benutzen darf, wurden seit zwei Jahren Seilkrananlagen von Unternehmern eingemietet (Firma Albertin Forst und Forsttechnik von Atzigen).

Die Einmietung ist nicht zufriedenstellend und langfristig nicht sinnvoll, weil zu teuer. Beim eingemieteten Seilkran muss sich das Forstamt an die freien Kapazitäten der Unternehmer halten. Wenn sie die Anlage selbst brauchen, steht keine zur Verfügung.

Auf dem Markt wurde nach anderen Möglichkeiten umgesehen und das Forstamt schlägt deshalb vor, die bisherige, über 35-jährige Seilkrananlage zu ersetzen.

Die Maschinenpalette im Forst, welche der Bedürfnisse entspricht, ist sehr klein.

Die meisten neuen Seilkrananlagen sind zu schwer und zu breit und entsprechen nicht den Bedürfnissen bezüglich Waldwegen und Tonnagen.

Am besten geeignet ist die Seilkrananlage KMS der Firma Konrad Forsttechnik GmbH, welche lediglich 2.10 m breit ist und über einen 12 m hohen Masten verfügt.

Dafür wurden zwei Offerten eingeholt, eine für die Anschaffung einer neuen Anlage und eine für eine Gebrauchtmachine.

Die Gebrauchtmachine, welche diesen Winter in God Chamaduir und in God Pschaidas im Einsatz war, könnte gekauft werden.

Der offerierte Preis inklusive Laufwagen	CHF 197'087.90 (inkl. MwSt.)
--	------------------------------

Die neue Anlage ist offeriert für (Offerte + Laufwagen Woodliner)	CHF 485'844.65 (inkl. MwSt.)
--	------------------------------

Die Gebrauchtmachine ist in einem sehr guten Zustand. Mit der Anschaffung dieser Anlage hätte das Forstamt für die nächsten 15 Jahre eine gut funktionierende Seilkrananlage. Die Lebenserwartung solcher Anlagen ist sehr hoch, weil mit diesen Maschinen nicht rumgefahren wird.

Das Forst- und Werkamt empfiehlt, die bestehende Seilkrananlage zu ersetzen und dafür die Gebrauchtmachine KMS für CHF 197'087.90 anzuschaffen.

Nach einer detaillierten Vorstellung der Anschaffung durch Revierförster Ralf Fluor erfolgt die offene Abstimmung

Im Interesse einer guten und sinnvollen Waldbewirtschaftung beantragt der Vorstand, die Gebrauchsmachine KMS anzuschaffen.

Der erforderliche Kredit von CHF 200'000.— wird einstimmig genehmigt.

4 50. Varia

Seitens des Vorstandes wird folgendes mitgeteilt:

- Donnerstag, 28. August 2025, 17.00 Uhr = Spatenstich InnHub (nur für geladene Gäste)
- Montag, 1. September 2025, 10.30 Uhr = Spatenstich Umfahrung (nur für geladene Gäste)
- Dienstag, 4. November 2025, 20.15 Uhr = nächste Gemeindeversammlung mit den Traktanden:
 - SGO
 - Ersatzwahl Gemeindevorstand
 - Budget 2026

**GEMEINDEVERSAMMLUNG
LA PUNT CHAMUES-CH**

Der Präsident:

Der Aktuar:

Peter Tomaschett

Urs Niederegger